



Informationsblatt

Straßen- und Wegebau

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

In den letzten sechs Jahren wurde viel in den Straßen- und Wegebau investiert



Erfolg hat drei Buchstaben: TUN

Marktrat gab grünes Licht für Ortsumgehung

In der März-Sitzung 2023 beschloss der Marktgemeinderat mehrheitlich, den Landkreis mit der Planung einer möglichen Ortsumgehung zu beauftragen.

Seit einigen Jahren hat sich der tägliche Verkehr durch die neuen Gewerbegebiete massiv erhöht. Es wurde durch das staatliche Bauamt eine Verkehrsuntersuchung in Auftrag gegeben. Das Ergebnis dieser Untersuchung wurde in der Marktratssitzung am 08.12.2025 vorgestellt. Aktuell gibt es keinen sinnvoll umsetzbaren Vorschlag seitens des Landratsamtes für eine Trassenführung. Weitere Verlaufvarianten der Ortsumgehung müssen erarbeitet und geprüft werden, um eine sinnvolle und umsetzbare Lösung zu finden.

Sicher ist, dass dies nicht von heute auf morgen geschieht. Unserer Meinung nach macht es keinen Sinn, sich bei diesem Thema „wegzuducken“, nur Gewerbegebiete auszuweisen und den Ortskern im Verkehr ersticken zu lassen.

Ja, es wird nicht ohne Umwelteingriffe gehen, aber es muss weitergedacht werden.

Kreisverkehr an der Schutzengel-Kreuzung

In der Februarsitzung 2025 beschloss der Marktgemeinderat mit 9:6 Stimmen die Fortführung der Planungen für den Kreisverkehr an der Schutzengelkreuzung.

Die Vorplanungen wurden von der Firma Münchmeier und Eigner vorgestellt. Diese Maßnahme wird dem gestiegenen Verkehrsaufkommen gerecht, es wird das Verkehrstempo reduziert und die Sicherheit für Kinder, Fußgänger und Radfahrer deutlich erhöht. Außerdem ist dies ein lang gehegter Bürgerwunsch, welcher durch eine Unterschriftenaktion zum Ausdruck gebracht wurde.

Die FWG setzt sich für diese Maßnahme seit über zehn Jahren ein. Auch die Marktratskollegen der CSU-Fraktion ließen im Haushalt dafür Gelder einstellen.

Die Erstellung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung wurde erteilt. Wir warten aktuell auf die Zustimmung des Straßenbauamts.

Ortsverbindungsstraße Eicherlgarten – Schwand

Diese Baumaßnahme, welche auf Antrag der FWG im Jahr 2018 initiiert wurde, konnte unter Einhaltung des Termin- und Kostenplanes zum Abschluss gebracht werden.

Die Ausbaulänge beträgt ca. 1 Kilometer. Die Fahrbahn wurde um einen Meter auf eine Regelbreite von 5,50 Meter ausgebaut. Die Bankette wurden neu hergestellt.

Freie Fahrt von Hammerles nach Pinzenhof

Die Gemeindeverbindungsstraße von Hammerles nach Pinzenhof ist auf einer Länge von 2,3 Kilometer ertüchtigt und ausgebaut worden.

Die Gesamtkosten betrugen 1,5 Mio. Euro.

Die Straße wurde verbreitert, die Einmündung in den Ortsteil Hammerles erneuert und zusätzlich eine Sitzgruppe angelegt. Bei der Abzweigung nach Niederndorf entstand ein Multifunktionshäuschen.

Die Asphaltdecke wurde verstärkt, die Straßenentwässerung erneuert.

Auch ein Teilstück des Unzenbaches wurde auf ca. 120 Meter Länge renaturiert.



Gehwege im Schutzengel und Pressatherstraße

Die wassergebundenen Decken der Gehwege im Schutzengel und in der Pressatherstraße wurden ständig ausgespült und waren dann schlecht zu begehen. Der Gehweg von der Straße „Zum Schutzengel“ zur „Karl-Scherm-Straße“ und der Gehweg von der „Pressather Straße“ zur „Karl-Lukas-Straße“ wurden gepflastert.

Feldwegebau Meerbodenreuth und Friedersreuth

Die Feldwege wurden hier neu aufgeschottert und verdichtet. Diese Maßnahmen müssen in regelmäßigen Abständen wiederholt werden, da eine Asphaltierung hier nicht infrage kommt.

Sanierung Neumühlweg

Der Neumühlweg in Hammerles wird komplett saniert und die Versorgungsleitungen erneuert, um den gestiegenen Belastungen gerecht zu werden. Auch hier musste der Zeitverzug durch die Planung des Hammerleser Nahwärmenetzes und Glasfaserausbau in Kauf genommen werden. Die Planungen sind fertig, es wird ein Förderantrag beim Amt für Ländliche Entwicklung eingereicht. Nach Bewilligung dieses Antrags kann mit der Umsetzung zeitnah begonnen werden. Eine notwendige Untersuchung der Brücke über die Schweinnaab ergab, dass hier ebenfalls Handlungsbedarf besteht.

Sanierung Guthammerles, Hutweg und Mühlleite

Die Sanierung der Straßen Hutweg und Mühlleite sind abgeschlossen. Die Straße wurde asphaltiert und die Zufahrten gepflastert. Die schlechten Sichtverhältnisse auf der Einfahrt in die Straße „Zum Eicherlgarten“ werden durch eine Anhebung des Straßenniveaus verbessert.

Die Planungen zur Sanierung der Straße Guthammerles sind nahezu abgeschlossen. Durch die Beteiligung der Anwohner konnten einzelne Anliegen eingearbeitet werden. Die Umsetzung soll im Laufe des Jahres 2026 erfolgen.

Geh- und Radweg von Hammerles nach Schwarzenbach



Als Erfolg kann man die Gemeinde übergreifende Zusammenarbeit unseres Bürgermeisters Reinhard Sollfrank mit der Nachbargemeinde Schwarzenbach bezeichnen.

Auf vielfachen und langjährigen Wunsch der Bürgerinnen und Bürger wurde der Verbindungsweg zwischen Hammerles und Schwarzenbach im Jahr 2022 wiederhergestellt.

Der Streckenabschnitt von ca. 2 Kilometern, der teilweise auf Gemeindegebiet von Parkstein, Schwarzenbach und gemeindefreiem Gebiet liegt, kann wieder als Fahrrad-, Spazier- und Wirtschaftsweg genutzt werden.

Es gab eine Kostenteilung zwischen den Gemeinden Parkstein und Schwarzenbach. Die Kosten für die Instandsetzung des Verbindungsweges lagen bei ca. 60 000 Euro.

Sicherer Fuß- und Radweg zum Wertstoffhof

In kürzester Zeit haben unsere Mitarbeiter des Bauhofs einen Fuß- und Radweg entlang des Bauhofzauns erstellt. Dadurch sind der Waldkindergarten und der Wertstoffhof sicher zu erreichen. Die Nutzung der gefährlichen Kreisstraße entfällt.

Mit dieser Baumaßnahme wurde die Lücke der Fuß- und Radwege vom Meerbodenreuther Weg bis zur Einfahrt „Werk 2“ der Firma Witron geschlossen. Es profitieren auch unsere Rund-Wanderwege davon. Wanderweg 2 führt jetzt nicht mehr entlang der Kreisstraße.

Unsere Nachbargemeinde Altenstadt ist nun mit dem Rad sicher auf gut ausgebauten Rad- und Feldwegen über Meerbodenreuth zu erreichen.

